

hanova

GESTALTEN BAUEN LEBEN

hanno

Kundenmagazin
02 / 2020



hanova unterwegs

Direkt vor der Tür
Fernab vom Alltag

hanova entdeckt

Grüne Natur
Bunte Vielfalt

hanova trainiert

Stay Home
Work Out

Inhalt



hanova unterwegs

Direkt vor der Tür
Fernab vom Alltag



hanova entdeckt

Grüne Natur
Bunte Vielfalt



hanova trainiert

Stay Home
Work Out

ÜBERSICHT

hanova informiert	04
Pinnwand	
hanova unterwegs	06
Direkt vor der Tür Fernab vom Alltag	
hanova entdeckt	10
Grüne Natur Bunte Vielfalt	
hanova trainiert	12
Stay Home — Work Out	

hanova begeistert	14
Bindungen stärken Nachbarschaft feiern	
hanova verlost	15
Glück versuchen Zoo erleben	
hanova stellt vor	16
Der Krise trotzen Die Natur genießen	
hanova pflegt	17
Tiere schützen Lebensräume schaffen	
hanova trifft	18
Auf einen Kaffee mit Volker Hiete	
hanova blüht auf	18
Ökologische Offensive	
Wohnungsangebote	19
Zur Miete und zum Kauf	

Wir sind für Sie da

hanova
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover
Fon 0511.64 67-O
E-Mail info@hanova.de
Internet hanova.de

Kundencenter Vahrenheide
Plauener Straße 12A
30179 Hannover
Fon 0511.64 67-4361
E-Mail kundencenter3@hanova.de

Kundencenter Klagesmarkt 1
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover
Fon 0511.64 67-O
E-Mail kundencenter1@hanova.de

Kundencenter Klagesmarkt 2
Otto-Brenner-Straße 4
30159 Hannover
Fon 0511.64 67-O
E-Mail kundencenter2@hanova.de

Besuchen Sie uns im Internet unter hanova.de

Sie finden uns jetzt auch auf [facebook](#), [Instagram](#) und [Xing](#)

Impressum

hanova
KUNDENMAGAZIN
Herausgeber:
hanova WOHNEN GmbH
Verantwortliche Redaktion:
Ulrich Fischer, Klaus Robl, Claudia Müller, Sina Hanke, Heiko Rosemann, Bianca Kräft, Lea Brauer
Kontakt:
hanova, Ulrich Fischer
Otto-Brenner-Straße 4, 30159 Hannover
Fon 0511.64 67-4200
E-Mail ulrich.fischer@hanova.de
Bildnachweis:
© shutterstock.com/Grafiken: Studio workstock, Cube29, picoStudio, tovovan, icon Stocker, Prateep Pattamapranee, Jambronek
© haascookzermirch STUDIO2050/Visualisierung S. 05
© Ralf Waselowsky/Foto S. 11
© Erlebnis Zoo Hannover/Fotos S. 15
Sonstige Bilder/Grafiken:
Archiv hanova WOHNEN GmbH
Gestaltung:
Creativteam Communications GmbH
Herstellung:
gutenberg beuys Feindruckerei GmbH

hanova Kolumne

Liebe Leserinnen und Leser ...



Kai Gergl, IT-Administrator hanova

Den Begriff Digitalisierung haben die meisten von Ihnen sicher schon einmal gehört. Das bedeutet, einen zuvor analogen Arbeitsprozess durch die heutigen technischen Möglichkeiten digital abzubilden. Ein Beispiel hierfür ist die Archivierung von Dokumenten. Wo zuvor noch mühsam Aktenordner durchsucht werden mussten, genügt heute eine Eingabe ins Suchfeld des Dokumentenmanagementsystems (DMS).

Im Rahmen des Projektes Immobilienwirtschaft 4.0 (iwi 4.0) beschäftigen wir uns bei der hanova damit, bekannte Arbeitsabläufe zu verbessern oder gänzlich zu ersetzen. Auf diese Weise konnten schon einige Abläufe digitalisiert werden, wie das Bearbeiten eines Wohnungsabnahmeprotokolls direkt auf dem Tablet.

Die Digitalisierung macht uns die Arbeit nicht nur angenehmer, sie sorgt außerdem dafür, dass wir ihr standortunabhängig nachgehen können. Alle digitalen Daten sind zentral auf Servern gespeichert und praktisch von überall abrufbar.

„Ein Computer und eine Internetverbindung“ das ist oft schon alles, was man für das Arbeiten braucht, vorausgesetzt die notwendige IT-Infrastruktur ist vorhanden. Bei der hanova ist dies der Fall. Aufgrund dessen und der immer weiter voranschreitenden Digitalisierung der Arbeitsprozesse, ist ein HomeOffice einfacher zu realisieren als jemals zuvor.

Die Corona-Krise zwingt uns alle dazu, Abstand zu halten und den Kontakt mit anderen Menschen auf ein Minimum zu reduzieren. So ist es nicht mehr möglich, sich mit zu vielen Leuten in einem Büro aufzuhalten.

Praktisch, dass man aufgrund der zuvor genannten Punkte nun reibungslos von zu Hause arbeiten kann. Aber was ist mit der Kommunikation untereinander? Mithilfe der Chat-Plattform „Teams“ von Microsoft ist es nicht nur möglich Nachrichten zu verschicken, sondern auch ganze Videokonferenzen zu führen.

Für viele von uns war das in den letzten Monaten die Alternative zum klassischen Meeting. Die Corona-Krise führte zwangsläufig dazu, dass wir uns mit dem Thema HomeOffice und diesen neuen Kommunikationsmöglichkeiten verstärkt auseinandersetzen mussten. Dadurch konnten wir feststellen, dass alle notwendigen Mittel für ein HomeOffice vorhanden sind und gut funktionieren.

So schaffen wir es, mithilfe von digitalisierten Prozessen und entsprechenden IT-Lösungen von zu Hause und vor allem in Corona-Zeiten weiter mit Ihnen kommunizieren zu können.

Kai Gergl
Kai Gergl

Von
Kai Gergl

hanova informiert

Pinnwand

hanova hilft

Der 4. Hannoversche Stiftungslauf findet am **Samstag, den 26.09.2020** ab 10 Uhr statt. Auch in diesem Jahr laufen wir rund um den Märchensee im Sahlkamp für die gute Sache. Hier zählt nicht die Laufzeit und der Wettkampf, sondern die Runden im eigenen Tempo, der Spaß und der Einsatz. Unternehmen, natürlich auch die hanova, und private Sponsoren unterstützen, damit Geld für den guten Zweck zusammenkommt. Die Startgebühr beträgt 10 Euro. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen der Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide und der Linden Limmer Stiftung zugute.

- Infos und Anmeldung unter www.stadtteilstiftung.de



hanova unterstützt Maskenproduktion

Wir haben unsere hanova-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter mit Masken ausgestattet. Genäht und produziert wurden diese u.a. von Iyabo Kaczmarek bei UNTER EINEM DACH e.V. in der Nordstadt.

Wir freuen uns!

hanova für Hannover



ZAHLEN + DATEN + FAKTEN:

432

neue Wohnungen fertiggestellt in 2019

ca. 15

Bauprojekte werden von uns zeitgleich realisiert

ca. 1.600

weitere hanova-Wohnungen sind bereits in Planung

Absage Renntag



Aufgrund der aktuellen Lage wurde der Renntag der Wohnungswirtschaft am 21. Juni auf der Pferderennbahn „Neue Bult“ leider abgesagt.

Wir bedauern diese Entscheidung sehr und bitten um Ihr Verständnis!

Die Gutscheine für die Pferderennbahn aus dem hano-Magazin 01/2020 können leider nicht wie geplant eingelöst werden. Sollte es einen Nachholtermin geben, teilen wir Ihnen das Datum bei nächster Gelegenheit mit.

KUNO
typisch hanova

Dank Ihrer Teilnahme bei der Kundenzufriedenheitsanalyse KUNO konnten wir einen Handlauf am Hauseingang Bevenser Weg 13 installieren. Durch den Anbau können ab sofort auch ältere Personen mit Beeinträchtigungen sicher und mit Unterstützung die Treppenstufen meistern.

Wir freuen uns, dass wir durch die Umfrage die Sicherheit und den Wohlfühlfaktor in diesem Haus erhöhen konnten!



Schlüssel vergessen?



RATGEBER

Kein Problem!

Wer kennt das nicht? Die Wohnungstür fällt zu und der Schlüssel ist noch in der Wohnung... Mist! Und das vielleicht auch noch am Wochenende! Kein Zweitenschlüssel in der Nähe? Das kann teuer werden.



Die neue Zentrale für energcity

An der Glocksee entsteht die neue energcity-Unternehmenszentrale und hanova ist als Partner an Bord. Wir konnten bei einem europaweiten Ausschreiben als wirtschaftlichster Bieter überzeugen und freuen uns nun auf ein gemeinsames Hannover-Projekt. Der Neubau verkörpert den Wandel vom klassischen Energieversorger zum kunden- und zukunftsorientierten Dienstleister der Energiewelt und bietet Platz für mehr als 500 Mitarbeiter auf rund 20.000 m². Voraussichtlich im Juli 2020 wird mit der Ausführungsplanung begonnen und die Baufertigstellung ist aktuell für Herbst 2022 geplant.

Achtung: Daher haben wir für unsere Mieterinnen und Mieter feste Preise mit seriösen Schlüsseldiensten vereinbart. Die Liste finden Sie auf hanova.de in der Rubrik „Über uns“ unter „Downloads“ im Ratgeber „Nottüröffnung“.

hanova unterwegs

Direkt vor der Tür Fernab vom Alltag

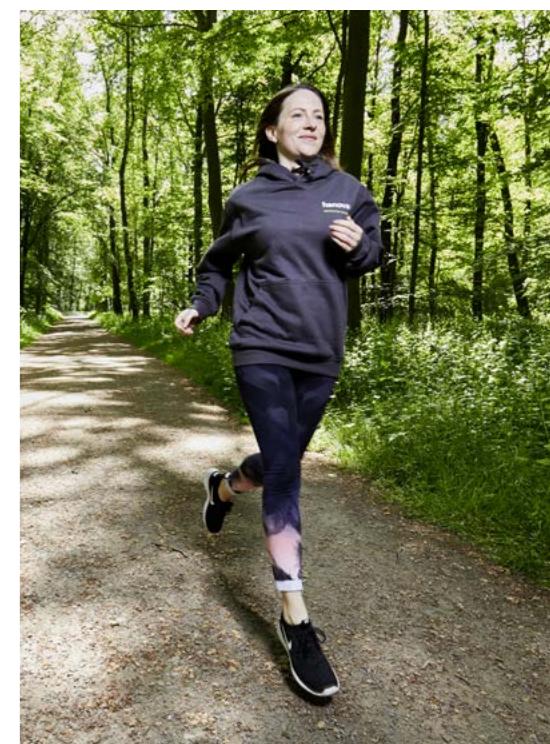
Neugierig auf Hannover



Da freut sich einer: Auch bei den Kids kommt der Fitnessparcour im Freien super an.



Spannende Angelegenheit: Am Reck des Trimm-dich-Pfads ist gute Körperbeherrschung gefragt.



Der Klassiker: Eine Runde durch die grüne Lunge Hannovers joggen ist seit jeher ein beliebter sportlicher Ausgleich.

Fit und munter
durch die Stadt



In Hannover draußen aktiv sein? Kein Problem!

Für viele Menschen fällt dieses Jahr der Urlaub aus. Das heißt jedoch nicht, dass man zuhause eingesperrt ist. Gerade in letzter Zeit haben viele Menschen ihre Wohnumgebung neu entdeckt. Um neue Eindrücke zu sammeln, muss man nicht unbedingt ins Flugzeug oder ins Auto steigen. Es reicht, mit Neugier vor die Haustür zu gehen, um die eigene Stadt neu kennenzulernen.



Rumpfbeugen oder auch Crunches genannt: Das effektive Bauchmuskeltraining an Station 10 des Trimm-dich-Pfades.



Wohlverdiente Pause: Nach einer ausgiebigen Radtour unter Bäumen tut so eine kleine Auszeit richtig gut.

Man muss dazu noch nicht einmal ein großes Budget einplanen. Die vielfältigen Möglichkeiten liegen einfach vor der Tür:

Trimm-dich-Pfad

Haben Sie vielleicht schon mal den Trimm-dich-Pfad in der Eilenriede ausprobiert? Der Startpunkt ist am Zoo, die Länge beträgt knapp zwei Kilometer und bietet 18 Fitnessstationen. Alles wurde im letzten Jahr erneuert und um zusätzliche Geräte ergänzt.

Fitnessparcours

Wer lieber alle Stationen an einem Fleck haben möchte, sollte einen der 17 Fitnessparcours in der Stadt ausprobieren. Zum Beispiel ist Mitte 2019 direkt am Lister Turm eine rund 150 m² kompakte Gerätekombination entstanden. Der Parcours beinhaltet einfache Geräte, die vielen Menschen aus dem Sportunterricht bekannt sind und mit Eigengewichtsübungen genutzt werden, wie Reck, Sprossenleiter, Sprossenwand, Ringe und Barren. Sie dienen vor allem der Kräftigung, können aber ebenfalls für Dehnübungen genutzt werden. Auch am Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg, in direkter Maschseenähe, ist Ende 2019 ein neuer Parcours mit vielen Stationen eröffnet worden.

Jogging-Runden

Für Joggingbegeisterte und die, die es vielleicht noch werden wollen, bietet die Eilenriede fünf markierte Laufstrecken von 2,4 km bis zur Halbmarathondistanz. Und das alles in schattiger und erfrischender Waldatmosphäre. Laufen kann man natürlich auch in allen anderen angrenzenden Grünanlagen und Parks. Erwähnt sei hier natürlich der Maschsee, der Seelhorster Wald oder die Herrenhäuser Gärten mit der benachbarten Leinemasch. Alles lässt sich zudem wunderbar zur eigenen Lieblingsstrecke kombinieren.

Mit dem Fahrrad unterwegs

Hannover ist aber auch bekannt als fahrradfreundliche Stadt. Sind Ihnen schon einmal die zahlreichen blaugestrichenen Objekte wie z.B. Zäune, Bänke, Straßenlaternen, Holzpfeiler oder Gullydeckel aufgefallen? Diese markieren den „Grünen Ring“, eine Route durch neun verschiedene Landschaftsräume, die an das Stadtgebiet grenzen. Hier kann man an einem oder mehreren Tagen eine Strecke von rund 160 km zurücklegen; das ist immerhin die Entfernung bis nach Hamburg.

Dies sind natürlich nur wenige Beispiele, in Hannover draußen aktiv zu sein. Man kann die Stadt auf eigene Faust oder per Routenvorschläge entdecken.

Lust auf Hannover? Los geht's.

Viele weitere Informationen gibt es in den öffentlichen Einrichtungen der Stadt Hannover oder im Internet unter hannover.de mit den Suchbegriffen:

- Grüner Ring
- Eilenriede
- Trimm-dich-Pfad oder
- Fitnessparcours

hanova entdeckt

Grüne Natur Bunte Vielfalt

Das grüne Herz Hannovers: Die Eilenriede



Hannover, die grüne Großstadt

Einen wesentlichen Anteil daran hat die Eilenriede, unser Stadtwald östlich des Zentrums. Mit rund 6,4 km² Fläche gehört sie zu den größten zusammenhängenden Stadtwältern Europas. Im Vergleich: Der bekannte Central Park in New York bringt es nur auf 3,4 km².

Die Eilenriede gehört zu Hannover wie der Maschsee oder die Herrenhäuser Gärten. Freizeitsportler mögen den Wald als Joggingstrecke mit Trimm-Dich-Pfad, Naturfreunde entdecken immer wieder lauschige Plätze und Familien freuen sich über zahlreiche Spielplätze, Rodelhügel und Liegewiesen. Auch wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, fährt gern einen kleinen Umweg durchs Grüne, statt an staubigen Straßen entlang.

Der Stadtwald gliedert sich in zwei große Bereiche: die nördliche und die südliche Eilenriede.

Grob gesehen liegen sie wie eine Acht im Stadtgebiet, mit der engsten Stelle am Pferdeturm. Der südwestlichste Zipfel reicht bis fast an den Maschsee und die Leineauen, der nördliche kommt dem Mittellandkanal nahe. Meist bestimmen stattliche Laubbäume das Landschaftsbild, dazwischen Lichtungen, Wiesen, Bäche und Tümpel. Viele Vögel, Eichhörnchen, Füchse und Hasen leben dort im Schutz des Grüns. Der Wald wird streng nach ökologischen Regeln bewirtschaftet und soll so seine Aufgabe als Naherholungsgebiet auch langfristig erfüllen. Insgesamt rund 130 km Wege erschließen das Gelände für Fußgänger, Radfahrer und Reiter. Obwohl die Eilenriede auf den ersten Blick wie ein natürlicher Wald wirkt, verstecken sich dort zahlreiche Denk- und Ehrenmäler. Bis zu 20 Statuen bieten bei Spaziergängen immer wieder Anlass für eine kurze Pause. Wer einkehren mag, findet zahlreiche Gaststätten wie z.B. das Milchhäuschen oder das Knusperhaus.

Waldstation mit Aussichtsturm

Toll für Kinder ist das Angebot der Waldstation Eilenriede. Sie informiert spielerisch, unter anderem an 27 Erlebnisstationen, über die Tier- und Pflanzenwelt des Stadtwaldes. Von einem 36 m hohen Holzturm, dem sogenannten Waldhochhaus, haben Besucher einen großartigen Blick über das Grün der Eilenriede und die Stadt.



Foto: © Ralf Waselowsky

Ein Aufstieg der sich lohnt: Das Waldhochhaus.

Die Eilenriede

Nr	Aktiv:
5	Station 1 von 11 Hörstationen im Stadtwald
6	Waldstation Eilenriede mit 36 m hohem Wald-Hochhaus, Kleestraße 81
7	Mountainbike-Parcours
8	Startpunkt Station 1: Trimm-Dich-Pfad
9	Fitnesswiese mit 15 Stationen, Kaulbachstraße
10	Wakitu Spielplatz, Hohenzollernstraße 57
11	Hochseilgarten, Hohenzollernstraße 57
12	Minigolf, Hohenzollernstraße 57

Kulinarisch:

- 1 Lister Turm Biergarten, Waldseestraße 100
- 2 Steuerndieb Restaurant, Steuerndieb 1
- 3 Milchhäuschen, In der Einriede, Wilhelm-Busch-Weg 10
- 4 Knusperhaus Biergarten, Bemeroder Straße 2a

hanova trainiert

Stay Home Work Out

Balkontraining gegen Lagerkoller



Mit Mikro in der Hand: Trainerin Doreen vom TKH macht müde Mieter munter.

hanova und Turn-Klubb zu Hannover starten Work-Out im eigenen Zuhause

Fit bleiben trotz Corona:

Weil das reguläre Sportangebot vorerst pausierte, kamen die Trainer vor die (Balkon-)Tür. Trainerin Doreen (vom TKH) lud gemeinsam mit hanova alle Mieterinnen und Mieter am Klagesmarkt zu einem 30-minütigen Fatburner-Core-Programm in den eigenen vier Wänden ein. Der ideale Ort, um den Abstand zu wahren: Der Balkon. Um punkt 15 Uhr startete das Training mit Beats aus der mobilen Box und verwandelte die Balkone des Innenhofs zu kleinen Fitnessstudios.

Das schweißtreibende Work-Out sorgte für lachende Gesichter und eine ausgelassene Stimmung im Quartier. Auch Doreen freute sich über die spontane Mitmachbereitschaft der Mieter beim Balkon-Sport. Zurück blieb eine zufriedene Trainerin: „Ihr wart toll – danke für's Mitmachen!“ ■

Für ein sicheres Zuhause – gemeinsam Wohnraum schützen

#DeinZuhauseistsicher

Das Leben steht Kopf — überall auf der Welt. Wir alle verbringen mehr Zeit zu Hause und diesen Ort wollen wir schützen. Deshalb haben wir gemeinsam mit anderen lokalen Wohnungsunternehmen in Hannover ein Maßnahmenpaket geschnürt, das Wohn- und Lebensraum sichert.

Von uns für unsere Wohnungsmieter und -mieterinnen – ab sofort bis Ende 2020:

- Keine „coronabedingte“ Kündigung der Wohnung.
- Ab sofort keine Mieterhöhungsverlangen.
- Kulante Hilfe bei „coronabedingten“ Zahlungsschwierigkeiten.
- Keine Wohnungsräumungen bei „coronabedingten“ Zahlungsschwierigkeiten.



- Beratung und Hilfestellung zur Beantragung von staatlicher Unterstützung (z.B. Wohngeld).
- Unterstützung im Alltag durch die Organisation von Nachbarschaftshilfen sowie durch unser Quartiersmanagement.

Zudem stehen wir unseren Ladenbetreibern und in Not geratenen Gewerbe mieter durch Beratungen sowie Miet- und Pachtstundungen zur Seite.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Sie ein sicheres Zuhause behalten. Solidarisch und fair.

MEHR INFOS:
www.faq.hanova.de

Wir sind für Sie da, mit Hannoverherz! ■

hanova begeistert

Bindungen stärken Nachbarschaft feiern

Europäischer Nachbarschaftstag 2020



In diesem Jahr wurde das Fest der Nachbarn zum Europäischen Nachbarschaftstag wegen des Corona-Virus nicht in seiner gewohnten Form durchgeführt. Sehr kurzfristig organisierte das ansässige Quartiersmanagement ein Alternativprogramm für die Quartiere. ■

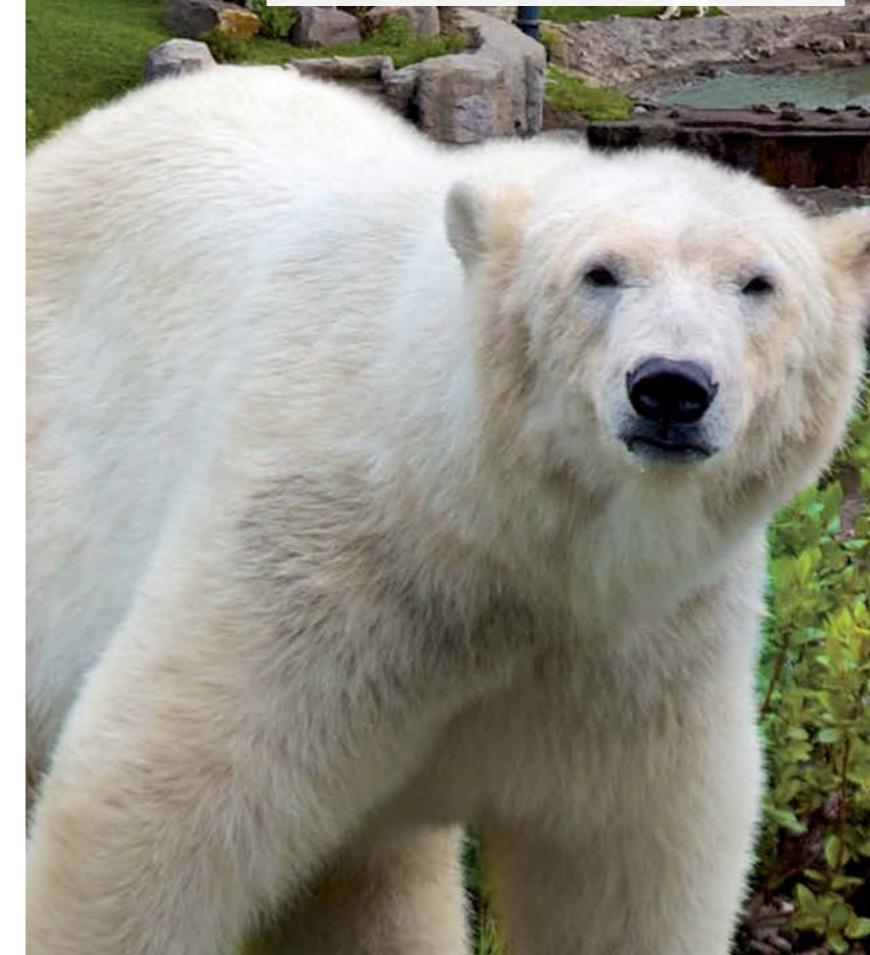
Das oberste Ziel: Die sozialen Bindungen in den Nachbarschaften stärken.

Zusätzlich sollte von den Sorgen und Ängsten durch die Pandemie abgelenkt sowie Lebensfreude und Leichtigkeit verbreitet werden. Für die engagierten Künstler war es nach vielen Wochen des Auftrittsverbots eines der ersten Gastspiele vor einem begeisterten Publikum. So sorgten die Musiker der Gruppen Marshmallows, SaxophoNixen, Brazzo Brazzone und Guacamole Aqui, die Stelzenläufer von Hochkant und Art Tremondo, die Seifenblasenaktionen von Roger macht blau und der Balkonsport mit Ylva Yangsell für eine schönen, unterhaltsamen Nachmittag für die Quartier-Bewohner in Linden-Süd, Stöcken und Vahrenheide. ■

hanova verlost

Gewinnspiel Der Zoo ruft

2020 x freier Eintritt



Unser gemeinsames, traditionelles hanova-Sommerfest 2020 im Zoo fällt coronabedingt leider aus. Aber das heißt nicht, dass Sie in diesem Jahr zuhause bleiben müssen! Wir verlosen ab sofort insgesamt 2020 Zoo-Eintrittskarten inklusive Verzehrgutschein an unsere hanova-Mieterinnen und Mieter.

Sie haben Lust auf einen Besuch im Erlebnis Zoo Hannover?

Dann versuchen Sie Ihr Glück!

SO EINFACH GEHT'S:

Melden Sie sich ganz bequem online an und schon sind Sie im Lostopf.

Teilnahme unter: zoo.hanova.de

Anmeldeschluss ist der 25.07.2020.

Erleben Sie einen unvergesslichen Tag mit Elefanten, Erdmännchen, der Sambesi-Fahrt und natürlich der kleinen Eisbärin Nana.

Worauf noch warten? Schnell online anmelden!

Wir freuen uns, wenn Sie gemeinsam mit Ihrer Familie einen schönen Tag im Zoo erleben!

Ihr hanova-Team ■

hanova stellt vor

Der Krise trotzen Die Natur genießen

Zu Besuch bei glücklichen Gärtnern



Auch ohne Balkon: Der Nachbar von Herr Janoschka zieht Tomaten und Paprika auf seiner Fensterbank groß.

Wenn wir heute mit der Straßenbahn fahren oder durch die Straßen schlendern, scheint eigentlich schon wieder alles normal zu sein. Beim Einkaufen eine Gesichtsmaske tragen zu müssen, ist fast schon ein wenig Alltag. Doch in diesen Tagen scheinen wir gerne zu vergessen, wie völlig unwirklich die Zeiten im März und April waren: Leere Straßen, kaum Fahrgäste in der Straßenbahn, die Schulen geschlossen. Das Leben stand still und es hieß zu Hause bleiben. Draußen schien täglich die Sonne und der Frühling lockte eigentlich nach draußen. In diesen Tagen hatten sie plötzlich Hochkonjunktur: die Gärten und Balkone.

Tatsächlich, am besten ging es den Menschen, die dieses Privileg auskosten konnten. Mindestens jede zweite Wohnung bei hanova hat einen Balkon, mehr als jede zehnte ist mit einem Garten versorgt.

→ Herr Janoschka aus dem Kötnerholzweg

Im dicht bebauten Linden ist er besonders froh, sich gleich nach der Arbeit oder am Wochenende im grünen Hinterhof aufzuhalten zu können.

„Und was mir am meisten ins Auge fiel: Plötzlich haben Nachbarn, die keinen Balkon haben, auf der Fensterbank Tomaten und Paprika groß gezogen und werden diese demnächst in Kübel in den Hinterhof pflanzen. Das war wirklich neu, dieses Interesse irgendwie eine Verbindung nach draußen herzustellen“ berichtet Herr Janoschka. „Grillen und der Aufenthalt in Gruppen waren



ja verboten. Stattdessen machen wir Yoga oder setzen uns zu zweit in den Hof und veranstalten ein kleines Picknick“.

Als ehemaliger Leistungssportler vermisst er zwar den Sport, aber Garten und Sport seien doch verwandt: „Die Endorphinausschüttung ist doch gleich, beides wirkt entspannend“, so Herr Janoschka zum Abschluss unseres Besuchs.

→ Frau Rukaber aus dem Findstellenweg

Sie äußerte sich ähnlich euphorisch — eine wahrlich leidenschaftliche Gärtnerin: „Mir hat in diesen Tagen fast gar nichts gefehlt. Denn ich gehe schon immer früh morgens in den Garten hinter dem Haus und genieße dort meinen Kaffee. Dann setze ich mich in den Liegestuhl — Füße hoch“.



In diesem Garten steht eine kleine Schaukel. Als die Spielplätze geschlossen wurden, ließ sie ein Kind aus der Nachbarschaft dort schaukeln. „Ich vergesse nicht die leuchtenden Augen“ berichtet Frau Rukaber, die selbst von klein an mit einem Garten groß geworden ist.

→ Steffen aus dem Goldenem Winkel

Hey Steffen, wir stehen hier gerade in eurem Garten. So zentral und dennoch so grün. Was bedeutet das für dich?



„Definitiv Naherholung. Nach einem stressigen Tag die Beine hochlegen und dabei die Sonne genießen. Gerade in den letzten Monaten waren wir besonders froh. Wie ein weiteres Zimmer, nur eben draußen.“

Habt ihr euch ein Konzept überlegt oder einfach drauf los gegärtnt?

„Im ersten Jahr haben wir einfach drauf los gepflanzt. Es sollte schnell grün werden. Im zweiten Jahr sind wir den Garten mit etwas mehr Planung angegangen. Wir haben das Beet erweitert, kleine Erdbeerpfänzchen und Beerensträucher gepflanzt. Und natürlich Radieschen gesät. Wir freuen uns auf jeden sonnigen Tag, den wir in unserem grünen Wohnzimmer verbringen können.“ ■

hanova pflanzt



Tiere schützen Lebensräume schaffen

Erste gemeinsame Erfolge und ein Dankeschön



Zusammen mit Ihnen schaffen wir Lebensräume und Nahrungsgrundlagen für Klein- und Kleinsttiere. Unsere bisherigen Erfolge können sich sehen lassen und stehen der Tierwelt bereits jetzt zur Verfügung.

Um es kurz in Zahlen zu fassen:

Mittlerweile sind ca. 5.000 m² Blumenwiesen und einheimische Gehölz- und Staudenflächen entstanden, 50 m Benjeshecken angelegt und unzählige Nistkästen für Gebäudebrüter angebracht.

Fachliche Unterstützung beim Thema Gebäudebrüter erhalten wir von Frau Tantau, die ehrenamtlich beim BUND arbeitet. Hierfür möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. ■

hanova trifft

Auf einen Kaffee mit Volker Hiete



Heute auf der
Dachterrasse

Welches Heißgetränk haben Sie sich ausgesucht?

Einen Cappuccino — gerne mit Zucker.

Herr Hiete, seit Oktober 2019 leiten Sie die Zentrale Kundenbetreuung bei der hanova.

Wie fällt das Fazit Ihrer ersten Monate aus?

Uneingeschränkt positiv — es wird einem leicht gemacht, bei

der hanova und im neuen Job anzukommen. Es herrscht ein sehr kollegiales Miteinander mit vielfältigen Möglichkeiten, sich einzubringen und damit gemeinsam die Zukunft der hanova mit zu gestalten.

Was haben Sie vorher gemacht?

Ich bin gelernter Bankkaufmann und habe in den vergangenen 16 Jahren in unterschiedlichen Funktionen im Kundenservice einer großen Direktbank gearbeitet. Ich habe also die Branche gewechselt, das Thema Kundenbetreuung hingegen begleitet mich bereits (fast) mein ganzes Berufsleben.

Was sind für Sie die größten Unterschiede zu Ihrer vorherigen Tätigkeit, wo gibt es Gemeinsamkeiten?

Grundsätzlich sind die Themen inhaltlich natürlich erstmal unterschiedlich — vom Bankprodukt zur Wohnung. Ich würde sagen, dass für die Menschen ein Konto z.B. notwendig und wichtig ist, im eigenen Zuhause hingegen steckt aber mehr Herzblut und Emotionalität. Erwartungen an einen Kundenservice sind nach meiner Überzeugung aber branchenunabhängig gut vergleichbar.

Diese über die unterschiedlichen Kanäle zu erfüllen und uns stetig weiter zu verbessern ist dabei natürlich immer unser Anspruch bei der hanova sowohl für unsere Mieterinnen und Mieter als auch für unsere Interessenten.

Wie sieht bei Ihnen das Abschalten nach dem Arbeitstag aus?

Da kommt an erster Stelle natürlich die Familie mit unseren zwei Kindern und dem Hund. Wir sind gerne unterwegs und haben in den letzten Jahren insbesondere den Harz für uns entdeckt.

Darüber hinaus ist eine große Leidenschaft der Fußball — früher selbst aktiv im Verein, heute eher passiv bzw. beschränkt auf das Spiel im Garten mit meinem Sohn. ■

hanova blüht auf

Ökologische Offensive

Je nach Nutzung der Grünflächen wird die Pflege nach und nach angepasst. Dabei wird unterschieden in Flächen für Spiel und Freizeit und Flächen für die Tier- und Pflanzenwelt.

Für den Herbst planen wir verstärkt Baum- und weitere ökologisch wertvolle Gehölz- und Staudenpflanzungen. Für Wildbienen, die sowohl in Holzlöchern als auch in der Erde wohnen, werden wir passende Wohnbereiche schaffen. Diese Tiere sind — noch stärker als die Honigbienen — auf unsere Hilfe angewiesen, da ihre Lebensräume und Nahrungsangebote in unserem Umfeld bisher begrenzt zur Verfügung standen.



Neu: Als Kooperationspartner der LHH nehmen wir am Ideenwettbewerb „Naturstadt — Kommunen schaffen Vielfalt“ teil. Prämiert werden die 40 besten Ideen, die gemeinsam und über Grenzen hinweg vielfältige Lebensräume für Insekten schaffen.

Es bleibt spannend. Wir halten Sie auf dem Laufenden. ■



Wir haben etwas **Saatgut für Schmetterlings- und Bienenwiesen** in Reserve, von dem wir Ihnen gern Kleinstmengen zusenden. Kontaktieren Sie uns unter **0511.5907585** (Grüne Brücke).

hanova . Hotline 0511.64 67-0

Wohnungsangebote



* Musterwohnung, Ausstattung nicht im Kaufpreis enthalten.

ZUM KAUF

WOHNEN IM TERRASSENHAUS!

Wir bieten Ihnen provisionsfrei: 2-Zi.-Eigentumswohnungen mit Loggia im Stadtteil Vahrenheide, Plauener Straße 29–35.

Zum Beispiel*:

2 Zi., ca. 63,50 m², Wannenbad mit Fenster, Fernwärme mittels Gaszentralheizung, Aufzug, Energieverbrauchskennwert 92 kWh/(m²·a).

Kaufpreis: 106.900,00 Euro

Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit Frau Scholz-Lichte unter Fon 0511.64 67-4531 oder per E-Mail sigrid.scholz-lichte@hanova.de



ZUR MIETE

DREIKLANG — AM SÜDBAHNHOF

Südstadt, Anna-Zammert-Str. 10, rollstuhlgeeignete 3 Zi., 94,35 m², EG, kein Keller, Dusche, offener Küchen- und Wohnbereich, Loggia und Terrasse, Fußbodenheizung, Parkett, Fahrstuhl, TG-Stellplatz anmietbar, Energieträger: Fernwärme, Verbr.-ausw.: 73 kWh/(m²·a), Bj. 2020, Erstbezug, zu sofort

Warmmiete: 1.303,92 Euro (Kaution: 2.830,50 Euro)

↳ Kundencenter Klagesmarkt 1, Frau Rechta, Fon 0511.64 67-4933



BEHINDERTENGERECHTE WOHNUNG

Mittelfeld, Liegnitzer Weg 6, 2 Zi., 58,32 m², 2. OG, barrierefrei, bodengleiche Dusche, offener Küchen- und Wohnbereich, Balkon, Planken in Holzoptik, Elektroanschluss für Rollstuhl im Keller, Aufzug, Energieträger: Strom-Mix, Verbr.-ausw.: 21 kWh/(m²·a), Bj. 2017, frei ab sofort

Warmmiete: 871,25 Euro
(Kaution: 1.723,35 Euro)

↳ Kundencenter Klagesmarkt 2, Frau Albrecht, Fon 0511.64 67-4935



WOHNEN IM GRÜNEN

Sahlkamp, Im Wiesengrunde 19, 3 Zi., 74,99 m², 1. OG, großer Wohn- u. Essbereich, Wannenbad, vorauss. frei ab 01.06.2020, B-Schein erforderlich

Warmmiete: 783,00 Euro
(Kaution: 1.345,00 Euro)

↳ Kundencenter Vahrenheide, Herr Bach, Fon 0511.64 67-4314

Rufnummern



- Notruf Polizei 110
- Notruf Feuerwehr 112
- Rettungswagen und Notarzt 112
- Frauen- und Kinderschutzhause 0511.66 86 46
- Autonomes Frauenhaus 0511.66 44 77
- Jugendberatung Hinterhaus 0511.70 33 77
- Telefonseelsorge 0800.111 01 11

Services

der Landeshauptstadt Hannover

- Fachbereich Planen und Stadtentwicklung (Bürgertelefon) 0511.1 68-4 38 58
- Hotline für Wohngeld 0511.1 68-20 01
- Sorgentelefon für ältere Menschen 0511.168-4 23 45
- Sperrmüll (beim Abfallwirtschaftsbetrieb aha kostenlos) 0800.9 99 11 99
- Sperrmüll-Entsorgungstermine (online) www.aha-region.de



Wohnglück

- + 13.800 Wohnungen
- + Durchschnittskaltmiete von 5,76 € pro m²
- + über 70 % geförderter Wohnraum
- + nachhaltige Entwicklung der Stadt
- + ein Herz für unsere Mieterinnen & Mieter